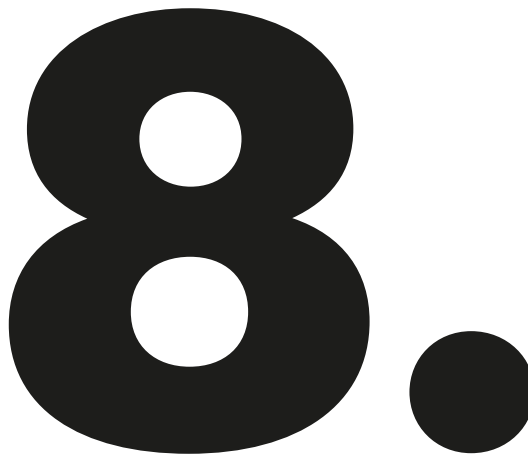

Programmorschau

19. bis 25. Februar 2018



Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**
(Wdh.)**1.35 Hintergrund**
(Wdh.)**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen**

Debatten und Dokumente
(Wdh.)

anschließend ca.**2.30 Zwischentöne**

Musik und Fragen zur Person
(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten**
 **4.45 Olympia-Telegramm**
5.00 Nachrichten**5.05 Informationen am Morgen**


Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**



Aus deutschen Zeitungen

 **5.40 Olympia-Telegramm**
6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten**
 **6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Titus Reinmuth, Wassenberg
Evangelische Kirche

 **6.40 Olympia-Telegramm**
6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse**
 **7.53 Olympia-Telegramm**
8.00 Nachrichten**8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch**
 **8.45 Olympia-Telegramm**
8.50 Presseschau

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen


9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 275 Jahren:
Der italienische Komponist
Luigi Boccherini geboren

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Kontrovers**

 Politisches Streitgespräch mit
Studiogästen und Hörern
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten
 **12.40 Olympia-Magazin**
12.50 Internationale Presseschau**13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten
 **16.05 Olympia-Telegramm**
16.10 Büchermarkt


Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft
und Technik*


17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**
 **18.35 Olympia-Telegramm**
18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin
für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal**

Das Klassik-Magazin

21.00 Nachrichten**21.05 Musik-Panorama**

 *Grundton D 2017 – Konzert und
Denkmalschutz (9)*

Werke von
ANTONIO CALDARA,
JOHANN GEORG REUTTER und
FRANCESCO BARTOLOMEO CONTI

Valer Sabadus, Countertenor
Nuovo Aspetto

Aufnahme vom 10.9.2017 aus dem
Staatstheater Oldenburg

Am Mikrofon: Jochen Hubmacher

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell**

 *Mit Olympia-Telegramm*

23.00 Nachrichten**23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

 **23.45 Olympia-Magazin**

23.57 National- und Europahymne

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin**für Politische Literatur**

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten** **4.45 Olympia-Telegramm****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen* **5.40 Olympia-Telegramm****6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten** **6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Titus Reinmuth, Wassenberg

Evangelische Kirche **6.40 Olympia-Telegramm****6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse** **7.53 Olympia-Telegramm****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.45 Olympia-Telegramm****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 75 Jahren:

In Mexiko entsteht der

Vulkan Paricutin

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Sprechstunde**

Burn-out und Depressionen

Studiogast: Prof. Dr. Ulrich Hegerl,

Direktor der Klinik und Poliklinik

für Psychiatrie und Psychotherapie,

Universitätsklinikum Leipzig

Am Mikrophon: Martin Winkelheide

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.40 Olympia-Magazin****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Olympia-Telegramm****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.35 Olympia-Telegramm****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

Von der DNA zum Verdächtigen

Ermittler hoffen auf die

erweiterte DNA-Analyse

Von Vera Pache

Regie: Axel Scheibchen

Dlf 2018

20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

Restwärme

Von Eugen Ruge

Regie: Barbara Plensat

Mit Dieter Mann

ORB 1993/ca. 46'

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live***John Beasleys Monk'estra*

Piano, Arrangements, Leitung:

John Beasley

Rashawn Ross, Till Brönner,

Lars Lindgren, Christin Grabandt,

Trompeten

Francisco Torres, Sören Fischer,

Johannes Lauer, Posaunen

Bob Sheppard, Greg Tardy,

Joris Roelofs, Magnus Lindgren,

Florian Leuschner, Saxofone,

Klarinetten und Flöten

Ben Shepherd, Bass

Terreon Gully, Schlagzeug

Aufnahme vom 5.11.2017 beim

Jazzfest Berlin

Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

Ihr traut Euch was!!

Die ‚Ring‘-Trilogie

im Theater an der Wien

Von Ulrich Bohn

22.50 Sport aktuell*Mit Olympia-Telegramm***23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.45 Olympia-Magazin****23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*
(Wdh.)**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*
(Wdh.)**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion**und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 LesezeitMit Matthias Senkel,
siehe 20.30 Uhr**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft*
und Technik

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten** **4.45 Olympia-Telegramm****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen* **5.40 Olympia-Telegramm****6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten** **6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Titus Reinmuth, Wassenberg

Evangelische Kirche **6.40 Olympia-Telegramm****6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse** **7.53 Olympia-Telegramm****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch** **8.45 Olympia-Telegramm****8.50 Presseschau***Aus deutschen und*
*ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 125 Jahren:

Der spanische Gitarrist

Andrés Segovia geboren

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit**

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten** **12.40 Olympia-Magazin****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso - Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten** **16.05 Olympia-Telegramm****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft*
*und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend** **18.35 Olympia-Telegramm****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Gottlos buddhistisch.

Warum säkulare Spiritualität

zeitgemäß ist

Von Ursula Reinsch

20.30 Lesezeit

Matthias Senkel liest aus seinem

Roman ‚Dunkle Zahlen‘ (1/2)

(Teil 2 am 28.2.2017)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe** *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Der 14. Politische Aschermittwoch

der Kabarettisten in Berlin

Aufzeichnung vom 14.2.2018

aus dem Tempodrom

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen** *Heimspiel -**Die Deutschlandradio-Orchester**und Chöre*

Poulenc & Britten vocal

Mit einem Beitrag von Ingo Dorf Müller

zum Chorschaffen von Britten

und Poulenc

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

22.50 Sport aktuell *Mit Olympia-Telegramm***23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht* **23.45 Olympia-Magazin****23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Zur Diskussion

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten** **4.45 Olympia-Telegramm****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen* **5.40 Olympia-Telegramm****6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten** **6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Titus Reinmuth, Wassenberg

Evangelische Kirche **6.40 Olympia-Telegramm****6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse** **7.53 Olympia-Telegramm****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch** **8.45 Olympia-Telegramm****8.50 Presseschau***Aus deutschen und ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 75 Jahren:

Die Mitglieder der Widerstandsgruppe Weiße Rose Hans und Sophie Scholl sowie Christoph Probst werden hingerichtet

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Marktplatz**

Was (nicht) in den

Schulranzen gehört – die Welt

der Schulmaterialien

Live von der Bildungsmesse

didacta 2018 in Hannover

Am Mikrophon: Armin Himmelrath

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten** **12.40 Olympia-Magazin****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten** **16.05 Olympia-Telegramm****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend** **18.35 Olympia-Telegramm****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften****21.00 Nachrichten****21.05 JazzFacts**

Of Cabbages & Kings

Das Vokalquartett

der Individualistinnen

Von Anja Buchmann

22.00 Nachrichten**22.05 Historische Aufnahmen**

Ein Vorbild für alle

Der Gitarrist Andrés Segovia

(1893–1987)

Von Norbert Hornig

22.50 Sport aktuell *Mit Olympia-Telegramm***23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht* **23.45 Olympia-Magazin****23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****4.45 Olympia-Telegramm****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***5.40 Olympia-Telegramm****6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Gedanken zur Woche

Pfarrerin Silke Niemeyer,

Lüdinghausen

Evangelische Kirche**6.40 Olympia-Telegramm****6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.53 Olympia-Telegramm****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.45 Olympia-Telegramm****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 150 Jahren:

Der amerikanisch-ghanaische Bürger-

rechtler William E.B. Du Bois geboren

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***9.55 Koran erklärt**

Vorstellung und Erläuterung von

Versen aus der Heiligen Schrift des

Islams durch Vertreterinnen und

Vertreter der Islamischen Theologie

oder der Islamwissenschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Lebenszeit****M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

lebenszeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.40 Olympia-Magazin****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Im Dialog***15.50 Schalom***Jüdisches Leben heute***16.00 Nachrichten****16.05 Olympia-Telegramm****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.35 Olympia-Telegramm****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Auf den Punkt: Medienquartett***Medien und Medienpolitik**zur Diskussion***20.00 Nachrichten****20.04 nachrichtenleicht***Der Wochenrückblick in**einfacher Sprache***20.10 Das Feature**

Keyßer in Kaiser-Wilhelm-Land

Von Kai-Uwe Kohlschmidt

Regie: der Autor

Dlf 2018

21.00 Nachrichten**21.05 On Stage**

Bluesbrüder im Geiste

Mike Zito und Albert Castiglia

Aufnahme vom 30.9.2017

beim Bluesfestival Lahnstein

Am Mikrofon: Tim Schauen

22.00 Nachrichten**22.05 Spielraum**


Bluestime – Neues aus der Szene

zwischen Americana, Blues und Roots

Am Mikrofon: Tim Schauen

22.50 Sport aktuell*Mit Olympia-Telegramm***23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.45 Olympia-Magazin****23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

-  Mord auf Deutschlandtour
Sörensen hat Angst
Von Sven Stricker
Realisation und Musik: der Autor
Mit Bjarne Mädel, Birte Kretschmer,
Anne Weber, Wolfgang Häntsch,
Bastian Reiber, Achim Buch,
Felix von Manteuffel, Florian Lukas
und Yassine Boukhobza
Dlf Kultur 2018/ca. 54'

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Klanghorizonte
Neuvorstellungen von Rock
bis Pop, Indie, Electronic
Schwerpunkt: Vor 50 Jahren veröffent-
lichte die britische Psychedelic-
Rockband Tomorrow ihr erstes und
einziges Album ‚Tomorrow‘
Am Mikrophon: Günther Janssen

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**



Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten

-  **6.35 Morgenandacht**
Pfarrer Titus Reinmuth, Wassenberg
Evangelische Kirche

 **6.40 Olympia-Telegramm****6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen


7.15 Interview**7.30 Nachrichten** **7.53 Olympia-Telegramm****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse** **8.45 Olympia-Telegramm****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen*


9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 60 Jahren:
Werner Heisenberg stellt seine
Weltformel vor

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

-  Am Mikrophon: Der Schriftsteller
Andreas Stichmann

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

-  Grenzland Griechenland
Geschichten vom Zusammenleben
Reportagen von Panajotis Gavrillis

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

**12.40 Olympia-Magazin****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten
berichten*

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation


17.00 Nachrichten**17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.35 Olympia-Telegramm****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag**

Mit Olympia-Magazin

20.00 Nachrichten**20.05 Studio LCB**

-  Aus dem Literarischen
Colloquium Berlin
Lesung: Arno Geiger
Gesprächspartner: Sandra Kegel
und Hubert Winkels
Am Mikrophon: Maïke Albath


22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

-  Spezialisierter Allrounder
Paul Hübner:
Trompeter, Komponist, Performer
Von Leonie Reineke

22.50 Sport aktuell

 *Mit Olympia-Telegramm*

23.00 Nachrichten**23.05 Lange Nacht**

-  Gesichter einer Insel
Eine Lange Nacht über Mallorca
Von Margot Litten
Regie: die Autorin

23.57 National- und Europahymne



- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Gesichter einer Insel
 Eine Lange Nacht über Mallorca
 Von Margot Litten
 Regie: die Autorin
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live

 4. Raderbergkonzert 2016/17
- JOHANNES BRAHMS
Vier ernste Gesänge für Bassstimme und Klavier, op. 121
- HUGO WOLF
Drei Gedichte von Michelangelo für Singstimme und Klavier, HWV 162
- PETER TSCHAIKOWSKY
Vier Romanzen
- FRANZ SCHUBERT
„Wanderers Nachtlied“, D 768
 Günther Groissböck, Bass
 Gerold Huber, Klavier
 Aufnahme vom 17.1.2017 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal

- 3.00 Nachrichten**
3.05 Heimwerk
Klavierwerke um den Russischen Futurismus
- ALEXANDER MOSSOLOV
Sonate für Klavier solo Nr. 2 h-Moll, op. 4
 2 Nocturnes für Klavier solo, op. 15
 Thomas Günther, Klavier
- 3.55 Kalenderblatt**
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
 GEORG PHILIPP TELEMANN
„Ich hatte viel Bekümmernis“.
Kantate zum Sonntag Reminiscere, TWV 1:843
 Lena Susanne Norin, Alt
 Veronika Winter, Sopran
 Jan Kobow, Tenor
 Ekkehard Abele, Bass
 Rheinische Kantorei
 Das Kleine Konzert
 Leitung: Hermann Max
- ROBERT FUCHS
Fantasie für Orgel C-Dur
 Peter Planayavsky, Orgel
- JOSEPH HAYDN
Messe B-Dur, für Soli, gemischten Chor und Orchester, Hob XXII:13
 Christiane Oelze, Sopran
 Elisabeth von Magnus, Alt
 Herbert Lippert, Tenor
 Gerald Finley, Bass
 Arnold Schönberg Chor
 Concentus musicus Wien
 Leitung: Nikolaus Harnoncourt
- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
- 8.30 Nachrichten**
8.35 Am Sonntagmorgen
 [M] Religiöses Wort
 Ermutigung zu sich selbst.
 Ein anderer Blick auf die Beichte
 Von Sabine Demel
Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 300 Jahren:
 Der Mediziner Friedrich Hoffmann erfindet die Hoffmannstropfen
- 9.10 Die neue Platte**
 Neue Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 [M] Zeitgeschichte im Museum
 [H] Zwischen Dokumentation und Inszenierung
 Von Monika Boll
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Evangelischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Petri Kirche in Vermold
 Predigt: Pfarrer Sven Keppler
Evangelische Kirche
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
12.00 Nachrichten
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.25 Olympia-Telegramm
13.30 Zwischentöne
 [H] *Musik und Fragen zur Person*
 Die Filmproduzentin Regina Ziegler im Gespräch mit Klaus Pilger
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Rock et cetera
 [H] Ohne Geschrei zum Erfolg
 Die Metamorphose der Band Anathema
 Von Kai Löffler
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 [M] *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
 [O] **18.35 Olympia-Telegramm**
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
 [O] *Mit Olympia-Magazin*
- 20.00 Nachrichten**
20.05 Freistil
 [H] Buchkritik 2.0
 Die Welt der Booktuber
 Von Jochen Rack
 Regie: der Autor
 SWR 2016
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche

 [H] *Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre*
 ARVO PÄRT
„Como cierva sedienta“ für Sopran und Orchester
„Spiegel im Spiegel“ für Violine und Klavier
„Te Deum“ für drei Chöre, präpariertes Klavier, Streichorchester und Tonband
 Sandrine Piau, Sopran
 Sayako Kusaka, Violine
 Rundfunkchor Berlin
 Benjamin Goodson, Choreinstudierung
 Konzerthausorchester Berlin
 Leitung und Klavier: Iván Fischer
 Aufnahme vom 16.2.2018 aus dem Konzerthaus Berlin
 Am Mikrofon: Susann El Kassar

- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
 [O] **23.30 Olympia-Magazin**
23.57 National- und Europahymne



Programmerläuterungen

Mo 19. Feb

21.05 Musik-Panorama

Grundton D 2017 – Konzert und Denkmalschutz (9)

Werke von

ANTONIO CALDARA,

JOHANN GEORG REUTTER und

FRANCESCO BARTOLOMEO CONTI

Valer Sabadus, Countertenor

Nuovo Aspetto

Aufnahme vom 10.9.2017 aus dem

Staatstheater Oldenburg

Am Mikrophon: Jochen Hubmacher

Es ist eine gute Tradition, dass zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals am zweiten September-Wochenende auch immer ein ‚Grundton D‘-Konzert stattfindet. Und zwar in der Stadt, die aus diesem Anlass die zentralen Feierlichkeiten ausrichtet. 2017 war dies Oldenburg. Man kann sich kaum einen festlicheren Rahmen für das ‚Grundton D‘-Konzert vorstellen, als das Oldenburgische Staatstheater. Das Gebäude stammt aus dem Neobarock, also Ende 19. Jahrhundert. Die Musik, die am 10. September 2017 dort erklang, war jedoch original Barock. Countertenor Valer Sabadus, ein Sängerstar der Gegenwart, interpretierte Arien eines vergessenen Komponistenstars der Barockzeit: Antonio Caldara.

Informationen immer genauer aus der DNA herauszulesen. Und Forensiker würden sie gern in der Verbrechensbekämpfung einsetzen dürfen. Kritiker sagen: Mit diesen Methoden vorangetrieben und der Datenschutz Unschuldiger verletzt. Während in Deutschland noch über diese Techniken gestritten wird, werden sie in anderen Ländern bereits eingesetzt. In den Niederlanden wurde mithilfe der erweiterten DNA-Analyse nach 13 Jahren der Mord an einer 16-Jährigen aufgeklärt.

20.10 Hörspiel

Restwärme

Von Eugen Ruge

Regie: Barbara Plensat

Mit Dieter Mann

ORB 1993/ca. 46'

Am Morgen vor dem Bewerbungsgespräch übt er den Ernstfall: Ein flottes ‚Grüß Gott‘ statt ‚Guten Tag‘, ein gewinnendes Lächeln, die gute Flanellhose, Jeans würden linke Gesinnung verraten. Der erste Eindruck ist entscheidend, das sind die Spielregeln in der Marktwirtschaft. Er muss nur den inneren Widerstand aufgeben, die Übelkeit wegaatmen, sich selbstbewusst präsentieren, potent und flexibel, cool. Aber er ist aus dieser verdammten Generation mit den linken Idealen, er hat diese Restwärme in sich und immer das Gefühl, es könnte alles falsch sein.

21.05 Jazz Live

John Beasleys Monk'estra

Piano, Arrangements, Leitung:

John Beasley

Rashawn Ross, Till Brönner,

Lars Lindgren, Christin Grabandt,

Trompeten

Francisco Torres, Sören Fischer,

Johannes Lauer, Posaunen

Bob Sheppard, Greg Tardy,

Joris Roelofs, Magnus Lindgren,

Florian Leuschner, Saxofone,

Klarinetten und Flöten

Ben Shepherd, Bass

Terreon Gully, Schlagzeug

Aufnahme vom 5.11.2017 beim

Jazzfest Berlin

Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt

2017 wäre Thelonious Monk 100 Jahre alt geworden. Beim Jazzfest Berlin geriet das Abschlusskonzert zum Höhepunkt – mit einer Big Band, die sich ganz der Musik des legendären Pianisten und Komponisten widmet: John Beasleys Monk'estra. Dass ein Komponist wie Monk mit seinem Sinn für eine

abenteuerliche musikalische Architektur die Kreativität eines Arrangeurs nicht nur herausfordern, sondern auch beflügeln kann, dafür lieferte der Bandleiter John Beasley ein beeindruckendes Beispiel – inspirierter und kreativer als viele Tribute im Jubiläumsjahr. Insbesondere Pianisten laufen Gefahr, sich bei ihren Monk-Interpretationen allzu sehr am Original zu orientieren, letztlich gar wie Monk selbst spielen zu wollen. Beasley ist zwar selbst Pianist, hält sich als solcher aber zurück und hat auch – wie er betont – die Arrangements „nicht am Klavier sitzend“ geschrieben. Sein Monk'estra, das in Berlin durch deutsche Musiker ergänzt wurde, sorgte für ein furioses Finale des letztjährigen Berliner Jazzfestes.

22.05 Musikszene

Ihr traut Euch was!!

Die ‚Ring‘-Trilogie

im Theater an der Wien

Von Ulrich Bohn

Richard Wagners Mammut-Epos ‚Der Ring des Nibelungen‘ lädt zu unorthodoxen Experimenten ein. Bei den Tiroler Festspielen in Erl wurde die Tetralogie beispielsweise innerhalb von 48 Stunden aufgeführt. Ein Kraftakt für Interpreten und Publikum. Am Theater an der Wien ist man nun das Wagnis eingegangen, den ‚Ring des Nibelungen‘ – in der Regel etwa 16 Stunden Musik – radikal zu dekonstruieren und zu einer Trilogie neu zusammensetzen, die nur noch neun Stunden dauert. Ausgehend vom Moment des Mordes an Siegfried durch Hagen konzentrieren sich die Regisseurin Tatjana Gürbaca und ihr Team auf die zweite und dritte Generation der Protagonisten: auf Hagen, Siegfried und Brünnhilde. Die Sendung verfolgt die Beweggründe dieses Projekts und fragt, ob diese Verkürzung des Rings tatsächlich aufgeht. Und sie beleuchtet mit Musikwissenschaftlern alternative Rezeptionen von Wagners Musiktheater-Werken.

Di 20. Feb

19.15 Das Feature

Von der DNA zum Verdächtigen

Ermittler hoffen auf die

erweiterte DNA-Analyse

Von Vera Pache

Regie: Axel Scheibchen

Dlf 2018

Wenn die Polizei an einem Tatort DNA-Spuren findet, darf sie in Deutschland damit genau zwei Dinge tun: Sie darf das Geschlecht bestimmen und sie darf prüfen, ob die DNA schon im Zusammenhang mit anderen Straftaten aufgetaucht ist. Das ist alles. Technisch möglich ist inzwischen mehr. Denn natürlich bestimmt die DNA wesentlich unser Aussehen: Augenfarbe, Haarfarbe, Hauttyp. Sogar das Alter lässt sich ablesen. Und sie lässt Rückschlüsse auf unsere geografische Herkunft und unsere Verwandtschaftsverhältnisse zu. Wissenschaftler arbeiten an Methoden, diese

Mi 21. Feb

20.30 Lesezeit

Matthias Senkel liest aus seinem

Roman ‚Dunkle Zahlen‘ (1/2)

(Teil 2 am 28.2.2017)

Moskau 1985: Die internationale Programmierer-Spartakiade hält die akademischen Eliten des Landes in Atem. Hier messen sich aufstrebende Mathematiker in den Techniken der Zukunft, die nur noch einen Tastendruck

entfernt scheint. Doch die kubanische Nationalmannschaft ist kurz vor der Eröffnung des Wettbewerbs spurlos verschwunden – und ihre resolute Übersetzerin Mireya begibt sich auf eine atemlose Suche durch die fremde Hauptstadt, die wie elektrostatisch aufgeladen surrt und flimmert. Architekten und Agenten, dichtende Maschinen und sogar Stalins leibhaftiger Schatten treffen in dieser wilden und manchmal fantastischen Erzählung aufeinander: ein schillerndes Mosaik der Sowjetunion kurz vor der folgenreichen Vernetzung der Welt. Ein Roman so unberechenbar wie die Geschichte selbst. Matthias Senkel, 1977 in Greiz geboren, lebt mittlerweile in Leipzig. 2012 erschien sein Debütroman ‚Frühe Vögel‘, der mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis und dem Rauriser Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Nach einem kurzen Gespräch liest Matthias Senkel selbst einen ersten Teil aus seinem Roman ‚Dunkle Zahlen‘.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Der 14. Politische Aschermittwoch der Kabarettisten in Berlin
Aufzeichnung vom 14.2.2018 aus dem Tempodrom

Der Politische Aschermittwoch der Kabarettisten ist – so beschreibt es Gastgeber Arnulf Rating – die jährliche Abrechnung mit den herrschenden Zuständen, der Gegenpol zum Politischen Aschermittwoch der Parteien. Während Politprofis an diesem Tag in die bierluftgeschwängerten Festzelte der Provinz enteilen, füllen scharfe Zungen das politische Vakuum in der Hauptstadt wortgewandt aus, und sie versammeln sich zu einer Koalition der Satire. In diesem Jahr dabei sind Max Uthoff, Lisa Fitz, Dietmar Wischmeyer, Alfons, Michael Krebs und Klaus der Geiger als Spezialgast.

22.05 Spielweisen

Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester und Chöre
Poulenc & Britten vocal
Mit einem Beitrag von Ingo Dorfsmüller zum Chorschaffen von Britten und Poulenc
Am Mikrophon: Frank Kämpfer

Die Chorwerke von Benjamin Britten und Francis Poulenc zählen zum Schönsten, aber auch Anspruchsvollsten, was die Musik des 20. Jahrhunderts hervorgebracht hat. Der farbige Chorklang, die schwebenden Harmonien und die sorgsam ausgearbeitete Deklamation literarischer Texte stellen hohe Anforderungen an Sängerinnen und Sänger. Besonders reizvoll beim Konzert am 24.11.2017 in der Berliner Philharmonie war der beständige Wechsel zwischen den beiden musikalischen Sprachen. Der RIAS-Kammerchor präsentierte dabei sowohl Bekannteres wie Brittens ‚Hymn to St. Cecilia‘ und Poulencs

‚Figure humaine‘ als auch Raritäten, etwa Brittens Chorzyklus ‚A.M.D.G.‘. Beide Komponisten teilten eine pazifistische Haltung. Ästhetisch verschieden, herrschte zwischen ihnen ethisch viel Gleichklang. Beide vertrauten der menschlichen Stimme wesentliche humanistische Mitteilungen an.

Do 22. Feb

10.10 Marktplatz

Was (nicht) in den Schulranzen gehört – die Welt der Schulmaterialien
Live von der Bildungsmesse didacta 2018 in Hannover
Am Mikrophon: Armin Himmelrath
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Schulbücher, Hefte, Stifte, vielleicht noch ein Taschenrechner – theoretisch reicht das für den Schulbesuch. De facto aber werden Eltern, Familien und Schulkinder mit Angeboten für mehr oder weniger nützliche Schul-sachen regelrecht überschwemmt. Schulranzen für dreistellige Eurobeträge, teure Lernsoftware, Füller, Sicherheitskleidung für den Schulweg: Der Markt für Schulmaterialien ist riesig. Was brauchen Kinder wirklich für die Schule? Welche Spezialstifte und Übungshefte werden benötigt? Wie finden Eltern sinnvolle Lernprogramme, Tablets oder Laptops? Wie lassen sich schlechte von guten Schulutensilien unterscheiden – und müssen es immer die teuersten Angebote sein? Und was ist, wenn sich eine Familie die teuren Zusatzausgaben nicht leisten kann? Armin Himmelrath spricht mit Expertinnen und Experten und Hörerinnen und Hörern über alles, was in den Schulranzen gehört – und über das, was besser draußen bleibt.

21.05 JazzFacts

Of Cabbages & Kings
Das Vokalquartett der Individualistinnen
Von Anja Buchmann

Veronika Morscher, Sabeth Perez, Laura Totenhagen und Rebecca Ziegler – das sind die Mitglieder des Quartetts ‚Of Cabbages & Kings‘, das durch feine Stimmführungen, harmonischen Satzgesang und sensible Lyrik-Vertonungen besticht. Die Musikerinnen sind aber auch in jeweils eigenen Formationen unterwegs, von Modern Jazz über Folk bis zu elektronischen Beats. Laura Totenhagen hat dieses Jahr das Debüt ihres Quartetts veröffentlicht, in dem sie elegant von hohen zu tieferen Stimmlagen gleitet, mal in freier Improvisation, mal im virtuoseren Scat-Gesang. Rebekka Ziegler ist vor allem im Neo-Jazz-Projekt ‚Salomea‘ aktiv – mit komplexen Kom-

positionen und starken Grooves zwischen eingängig und experimentell. Die gebürtige Österreicherin Veronika Morscher bewegt sich aktuell in melodiosen und zuweilen folkloristischen Jazz-Gefilden. Sabeth Perez, Deutsch-Argentinierin, folgt in ihrem Ensemble klangverspielten, tänzerischen Pfaden. ‚Of Cabbages & Kings‘ vereint vier Musikerinnen, die ihre eigenen Persönlichkeiten und musikalischen Ziele auf einen faszinierenden gemeinsamen Nenner bringen.

22.05 Historische Aufnahmen

Ein Vorbild für alle
Der Gitarrist Andrés Segovia
(1893–1987)
Von Norbert Hornig

Andrés Segovia gilt als der Vater der modernen klassischen Gitarre, er brachte das Instrument auf die Konzertpodien und beeinflusste die gesamte Gitarrenszenen des 20. Jahrhunderts nachhaltig. Im Alter von 16 Jahren trat Segovia in Granada erstmals öffentlich auf, sein Debüt als professioneller Gitarrist mit Werken von Bach und Tarrega in Madrid 1912 war bereits ein mit Spannung erwartetes Ereignis. Ein Gitarrist allein in einem großen Konzertsaal, der auf dem Podium wie verloren wirkte, das war etwas ganz Neues und Faszinierendes. In den 1920er-Jahren gelang ihm, damals noch ohne Konkurrenz, der internationale Durchbruch. Um seine Programme abwechslungsreicher zu gestalten, bereicherte Segovia das Repertoire mit eigenen Transkriptionen, von denen er viele für die Schallplatte einspielte. Am 21. Februar jährte sich der Geburtstag des spanischen Gitarristen zum 125. Mal.

Fr 23. Feb

20.10 Das Feature

Keyßer in Kaiser-Wilhelm-Land
Von Kai-Uwe Kohlschmidt
Regie: der Autor
Dlf 2018

Als Christian Keyßer 1899 in Finschhafen, Deutsch-Neuguinea, von Bord der Bavaria geht, ringt die bayerisch-lutherische Mission dort schon jahrelang um die Seelen der Eingeborenen – ergebnislos. Sie haben schlechte Erfahrungen mit den Weißen. Der abenteuerlustige Hauslehrer Christian Keyßer trifft auf den Stamm der Kotte. Er begegnet den Menschen offen und entschließt sich, unter ihnen zu leben. Im Jahre 1904 tritt der Stamm geschlossen zum Christentum über. Die Christianisierung im sogenannten Kaiser-Wilhelm-Land schreitet voran. Infolge des Ersten Weltkriegs verlieren die Deutschen ihre Kolonie an Australien. Keyßer muss zurückkehren. Aus dem überzeugenden Missionar wird ein missi-



onarischer Nationalsozialist. Im heutigen Papua-Neuguinea wird Keyßers Name immer noch voller Ehrfurcht genannt: Er habe mit seinem Wirken jahrhundertalte Stammesfehden beendet. Das Feature beginnt im Dschungel von Papua-Neuguinea – und endet in Neudettelsau, Bayern.

21.05 On Stage

Bluesbrüder im Geiste
Mike Zito und Albert Castiglia
Aufnahme vom 30.9.2017
beim Bluesfestival Lahnstein
Am Mikrofon: Tim Schauen

Unterschiedliche Herkunft, unterschiedlicher Stil, aber dennoch musikalische Bluesbrüder: Der Gitarrist und Sänger Mike Zito wurde 1970 in St. Louis geboren und spielt Bluesrock texanischer Lesart, in dem Songstrukturen oftmals als Startrampe für Gitarrensoli dienen. Albert Castiglia, 1969 als Sohn einer Kubanerin und eines Italiensers in New York geboren, spielt auch viele Gitarrensoli, jedoch verschnörkelter, überraschender, weniger bluestypisch. Doch gerade diese Mischung der beiden Gitarristen zusammen auf einer Bühne garantierte ein ebenso unterhaltsames wie spannendes Programm.

Sa 24. Feb

0.05 Mitternachtskrimi

Mord auf Deutschlandtour
Sörensen hat Angst
Von Sven Stricker
Realisation und Musik: der Autor
Mit Bjarne Mädel, Birte Kretschmer,
Anne Weber, Wolfgang Häntschi,
Bastian Reiber, Achim Buch,
Felix von Manteuffel, Florian Lukas
und Yassine Boukhobza
Dlf Kultur 2018/ca. 54'

Ein ganzes Jahr lang reist der Deutschlandfunk-Krimi an jedem letzten Samstag im Monat zu den dunkelsten Verbrechenorten unserer Republik. Diesmal begleiten wir KHK Sörensen zu seiner neuen Dienststelle in Friesland ... Kriminalhauptkommissar Sörensen leidet unter einer massiven Angststörung. Deshalb will er weg vom LKA in Hamburg, weg vom täglichen Mord und Totschlag – dahin, wohin andere strafversetzt werden: nach Katenbüll in Nordfriesland. Die schwersten Delikte dort sind Falschparken oder betrunken im Straßengraben zu landen. So ein sterbenslangweiliger, stets verregneter Ort ist genau richtig, um sich zu erholen, hofft Sörensen, auch wenn die Einheimischen nicht gerade auf ihn gewartet haben. Kaum in der Kriminalpolizei-Außenstelle Katenbüll angekommen, wird Sörensen von seinem Fluchtgrund

eingeholt: Bürgermeister Heiner Hinrichs wird tot in seinem Pferdestall gefunden, von Schüssen in Stirn, Knie und Oberkörper getroffen, im Mund ein Zettel mit einem Bibelzitat, der von Fleisch, Fett und Blut handelt. Da die ‚echte‘ Kripo in Flensburg überlastet ist, kümmert sich Sörensen um den Fall – sehr zur Freude seines neuen Teams, Kriminalhauptmeisterin Jennifer und Behördenpraktikant Malte, die doch so gern etwas vom Großstädter mit Morderfahrung lernen wollen. Als ersten nimmt sich der Kommissar den besten Freund des Bürgermeisters vor. Er besitzt eine Schlachtfabrik, also einen Ort voller Fleisch, Fett und Blut. Hinrichs hatte den Bau des Betriebs unterstützt, schon wegen der Arbeitsplätze. Doch anscheinend sind nicht alle in Katenbüll glücklich darüber.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Der Schriftsteller
Andreas Stichmann

Die erste große Leidenschaft von Andreas Stichmann war das Comiczeichnen. Ob mit Bildern oder mit Buchstaben, auf eine gute Geschichte kommt es dem Autor an. Andreas Stichmann wurde 1983 in Bonn geboren. Er studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig und veröffentlichte vor zehn Jahren seinem ersten Erzählungsband ‚Jackie in Silber‘. Andreas Stichmann gewann zahlreiche Literaturpreise, darunter den Clemens-Brentano-Preis, den Kranichsteiner und den Hamburger Literaturförderpreis. Sein erster Roman ‚Das große Leuchten‘, kam in die engere Wahl für den Klagenfurter Ingeborg-Bachmann-Preis und wurde von der Kritik einhellig gelobt. In seinen neuesten Roman ‚Die Entführung des Optimisten Sidney Seapunk‘, flossen seine Erfahrungen in einer selbstverwalteten südafrikanischen Landkommune ein. Auf verblüffende Weise vermischt Andreas Stichmann in seinen Werken Farce und Philosophie, Realismus und Optimismus. Seine Figuren sind oft skurrile Glückssucher, die unermüdlich auf Veränderung und eine bessere Zukunft hoffen. Der Schriftsteller lebt in Berlin und hält an seiner Hoffnung fest, dass hinter den Menschen nicht immer nur ein Abgrund lauert.

11.05 Gesichter Europas

Grenzland Griechenland
Geschichten vom Zusammenleben
Reportagen von Panajotis Gavrillis
Türkei, Albanien, Bulgarien, Mazedonien.
Griechenland ist reich an Nachbarn. Und die Nachbarschaftsverhältnisse sind historisch aufgeladen. Da ist die fast 400-jährige osmanische Herrschaft und die nicht immer leichte Beziehung zur Türkei heute. Da ist die Kriegserfahrung zwischen Griechenland und Albanien – dennoch sind Albanerinnen und Albaner heute die größte ethnische Minderheit in Griechenland. Da sind die Erinne-

rungen an den Eisernen Vorhang, der Griechenland von Bulgarien trennte, und nicht zu vergessen Mazedonien, das nach griechischer Lesart so nicht heißen darf. Aber die Nachbarn, das sind auch die Menschen, die gleich nebenan wohnen. Panajotis Gavrillis erzählt diese Geschichten vom Zusammenleben aus dem Grenzland Griechenland.

20.05 Studio LCB

Aus dem Literarischen
Colloquium Berlin
Lesung: Arno Geiger
Gesprächspartner: Sandra Kegel
und Hubert Winkels
Am Mikrofon: Maïke Albath

„Was kann es Besseres geben, als am Leben zu bleiben?“ Der Wiener Wehrmachtssoldat Veit Kolbe ist schwer verwundet, zu seiner Verblüffung aber nicht tot. Es ist das Jahr 1944, und Kolbe wird zur Genesung vom Dnjepr zuerst ins Saargebiet und dann an den österreichischen Mondsee geschickt, wo er zwei junge Frauen trifft, die genau wie er auf etwas anderes als den Krieg warten. ‚Unter der Drachenwand‘ nennt Arno Geiger seinen neuen Roman und kennzeichnet damit nicht nur den Schauplatz, sondern auch die Atmosphäre kurz vor Kriegsende. Eindrucksvoll zeichnet der 1968 in Bregenz geborene Schriftsteller nach, wie sich historische Umwälzungen auf individuelle Schicksale niederschlagen. Mit den Folgen des Zweiten Weltkrieges hatte er sich bereits in seinem Roman ‚Es geht uns gut‘ (2005), ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis, auseinandergesetzt. Dass er sich außerdem auf die Feinmechanik menschlicher Beziehung versteht, war in dem Eheporträt ‚Alles über Sally‘ (2010) ebenso zum Ausdruck gekommen wie in dem Zeugnis über die Demenzerkrankung seines Vaters ‚Der alte König in seinem Exil‘ (2011) und dem Bildungsroman ‚Selbstporträt mit Flusspferd‘ (2015). Wie Literatur mit historischen Wechselfällen umgehen kann, wird eine der Fragen sein, über die Arno Geiger mit Sandra Kegel und Hubert Winkels im ‚Studio LCB‘ diskutiert.

22.05 Atelier neuer Musik

Spezialisierter Allrounder
Paul Hübner:
Trompeter, Komponist, Performer
Von Leonie Reineke

Ob hochvirtuose Darbietung komplexer Avantgardemusik oder klamaukig überdrehte Entertainmentshow: Paul Hübner bewegt sich an beiden Polen unserer unübersichtlichen, vielgestaltigen Welt. Im Bereich der zeitgenössischen Kunstmusik ist er einer der wenigen Trompeter der jungen Generation, die selbst ‚unspielbare‘ Partien perfekt meistern. Gleichzeitig ist er ein Kind der knallbunten 90er-Jahre und fühlt sich im Dschungel der neuen Medien, der Massenunterhaltung



und des Digitaltrashes zu Hause. Beide Seiten fließen in seine künstlerische Arbeit ein: Als Trompeter liefert er nuancierte Klangarbeit auf höchstem Niveau, als Komponist und Performer kreierte er extravagant abseitige Bühnenshows, Installationen oder Video-Acts.

23.05 Lange Nacht

Gesichter einer Insel
Eine Lange Nacht über Mallorca
Von Margot Litten
Regie: die Autorin

„Wenn du das Paradies ertragen kannst, komm nach Mallorca“, schrieb einst die amerikanische Schriftstellerin Gertrude Stein an einen Freund. Millionen sind seitdem jedes Jahr gekommen, vor allem Deutsche. Der Insel tut dieses Liebesverhältnis nicht wirklich gut, zu rücksichtslos ist inzwischen das vermarktet worden, was Mallorcas Charakter und Schönheit ausmacht. Dennoch – das Landesinnere, in dem Dörfer vor sich hindösen und Mohn und Margeriten leuchten, die Steilküste bei Valldemossa, wo Himmel und Meer ineinander fließen, die alten Patrizierhöfe in Palma, ihren Zauber hat die Insel bis heute nicht verloren. Aber es gibt eben auch das andere Gesicht Mallorcas, in das man bei näherer Bekanntschaft blickt und das bisweilen eher bizarre Züge zeigt. Um beide Seiten geht es in dieser ‚Langen Nacht‘, um Schönheit und Schrecken, um die Vergangenheit der Insel und um die Probleme der Gegenwart.

So 25. Feb

9.30 Essay und Diskurs

Zeitgeschichte im Museum
Zwischen Dokumentation und Inszenierung
Von Monika Boll

Historische Ausstellungen liegen im Trend. 500.000 Besucher im Jahr sind für die großen Museen keine Ausnahme. Das Publikum erwartet Orientierung und gute Unterhaltung. Neue Ausstellungskonzepte antworten darauf mit spektakulären Installationen, hohem Medieneinsatz und einer steigenden Tendenz zur Aktualität. Das bedeutet gestalterische Herausforderungen für die Museen. Manches hierbei ist fragwürdig, sogar ein Flüchtlingsboot kann heute als museabel gelten. Insgesamt zeigt die Entwicklung jedoch, wie Bündnisse zwischen Bildung und Unterhaltung aussehen können. Monika Boll beleuchtet in ihrem Essay Erwartungen und Halbtungen bei Besuchern, Ausstellungsmachern, der Geschichtswissenschaft und Politik.

13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person
Die Filmproduzentin Regina Ziegler

im Gespräch mit Klaus Pilger
„Ich dachte, ich wäre tot“ war im Jahr 1973 der erste Film, den die junge Filmproduzentin Regina Ziegler mit ihrer frisch gegründeten Firma in die Kinos brachte. Damit gewann sie sofort den Bundesfilmpreis. Es war gleichzeitig die erste Regiearbeit ihres späteren Ehemanns, des Regisseurs Wolf Gremm. Regina Ziegler hat seit damals rund 500 Filme für Kino und Fernsehen produziert. Mit Mut und Optimismus ist sie in der Männerdomäne Filmproduktion erfolgreich. „Ein Jahr der ruhenden Sonne“ von Krzysztof Zanussi gewann 1984 den Goldenen Löwen beim Filmfestival in Venedig, „Fabian“ von Wolf Gremm und „The Dutch Master“ von Susan Seidelman wurden für einen Oscar nominiert. Regina Zieglers Produktionen erhielten mehrere Grimme-Preise, u.a. die Fernsehreihe „Die Wölfe“ und „Weissensee“. 2017 erschien ihre Autobiografie mit dem programmatischen Titel „Geht nicht, gibt's nicht – Mein filmreiches Leben“.

15.05 Rock et cetera

Ohne Geschrei zum Erfolg
Die Metamorphose der Band
Anathema
Von Kai Löffler

Anfang der 90er-Jahre hat die Liverpoolsche Band Anathema schwermütige Doom-Klänge produziert, inklusive Streichinstrumente und Growls, diesen gutturalen Schreien des Heavy Metal. Zwar ist die Kernbesetzung gleich geblieben – Daniel Cavanagh schreibt die Musik, sein Bruder Vincent singt – aber Anathema sind in den letzten zwei Jahrzehnten zu einer anderen Band geworden. Mit Steven Wilson als Mentor und Teilzeit-Produzent mischen die Cavanaghs und Sängerin Lee Douglas Prog- und Postrock mit elektronischen Klängen zu einem eigenem Sound: erfolgreich!

20.05 Freistil

Buchkritik 2.0
Die Welt der Booktuber
Von Jochen Rack
Regie: der Autor
SWR 2016

Booktuber sind keine Kritiker im traditionellen Sinne, sondern Leser, die ihre Lieblingslektüre bei YouTube in eigenen Kanälen vorstellen, den sogenannten Booktubes. Wenn sie zu Hause vor der Kamera erzählen, welche Bücher sie voll lustig, ehrlich supi oder auch buchstäblich zum Heulen traurig finden, dann folgen ihnen zwar meist kleinere Gemeinden, aber die können sehr schnell wachsen. Noch ignoriert die altehrwürdige Literaturkritik die zumeist jungen Amateurrezensenten. Doch viele Verlage beobachten

bereits die Booktuber. Es könnten ja die Buchvermittler der Zukunft sein.

21.05 Konzertdokument der Woche

*Die Deutschlandradio-Orchester
und -Chöre*
ARVO PÄRT
„Como cierva sedienta“ für Sopran
und Orchester
„Spiegel im Spiegel“ für Violine
und Klavier
„Te Deum“ für drei Chöre, präpariertes
Klavier, Streichorchester und Tonband
Sandrine Piau, Sopran
Sayako Kusaka, Violine
Rundfunkchor Berlin
Benjamin Goodson, Choreinstudierung
Konzerthausorchester Berlin
Iván Fischer, Leitung und Klavier
Aufnahme vom 16.2.2018 aus dem
Konzerthaus Berlin
Am Mikrofon: Susann El Kassar

„Ich hatte den Wunsch, allein einen Zustand zu vermitteln“, schrieb Arvo Pärt über sein „Te Deum“. „Dieser Zustand könnte unendlich in der Zeit sein, und aus diesem Strom wollte ich ganz sacht einen Teil herausführen – einen Zeitteil der Unendlichkeit. Ich musste diese Musik behutsam aus Stille und Leere hervorziehen.“ Auch die anderen zwei Kompositionen, die Iván Fischer mit dem 30-minütigen Werk „Te Deum“ kombiniert, können einen Klangeindruck von momentaner Unendlichkeit geben. Eine tragende Rolle spielt dabei Arvo Pärts Kompositionsstil, genannt „tintinnabuli“. Pärt hält sich dabei streng an eine beschränkte Tonmenge und Kombinationsweise, die aber in ihrer Reinheit und Beharrlichkeit den Hörer in ganz andere Welten transportieren kann.